



Drucksache 133/2020
Verfasser: Hartmut Marx
Telefon: 07159/924-131
Aktenzeichen:
Datum: 23.12.2020

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Gemeinderat	öffentlich	22.02.2021	Beschlussfassung

Klimaschutz - Zusammenstellung der aktuellen Maßnahmen

Klima- und Umweltliste

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass bereits vor Arbeitsaufnahme des/der Klimabeauftragten der Einstieg in ein Klimakonzept unter Einbeziehung der bisherigen Maßnahmen und mit Beauftragung eines externen Büros im Sinne des Klimaschutzkonzepts des Landratsamt Böblingen erfolgt.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat im April 2019 beschlossen, zur Unterstützung des Pariser Klimaabkommens und der Kattowitzer Umsetzungsbeschlüsse beizutragen und dafür zu sorgen, dass der Ausstoß der Treibhausgase sukzessive reduziert wird.

Zukünftig sollen alle Projekte der Stadt mit dem besonderen Augenmerk auf die Klimaverträglichkeit überprüft und in diese Richtung entwickelt werden.

Der Einstieg in die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz wurde dann mit einem Impulsvortrag bei der Klausursitzung des Gemeinderates im September 2019 erörtert. Aus dem Konsens, den Schwerpunkt auf den Klimaschutz zu legen und die Bemühungen zu intensivieren, wurde im Stellenplan 2021 die Stelle eines/r Klimabeauftragten geschaffen und diese mit Zustimmung des Gemeinderates schon vorab des Haushaltsbeschlusses ausgeschrieben. Die Vorstellungsgespräche sind terminiert.

Im Vorgriff auf die Stellenbesetzung des/der ausgeschriebenen Klimaschutzbeauftragten startet die Stadtverwaltung mit der Dokumentation der bereits umgesetzten bzw. in Arbeit befindlichen Projekte und der Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes. In Verbindung mit der Beauftragung eines externen Büros auf Basis der bisherigen Klimaförderungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Böblingen wird dabei der Einstieg ins Thema im Rahmen des personell Machbaren begonnen.

Mit Blick auf die bereits umgesetzten bzw. in Arbeit befindlichen Projekte zeigt sich, dass bereits eine große Basis geschaffen wurde, auf der aufgebaut werden kann. Dieser große Strauß an Maßnahmen wird in das Konzept einfließen, dokumentiert und nach Klimaschutz Gesichtspunkten bewertet. Aus den effektiven Ansätzen werden später dann weiterführende Projekte abgeleitet.

Beim Erstellen des Konzeptes bis hin zur Umsetzung weiterer Projekte werden die Mitglieder des Arbeitskreises Klimaschutz der Renninger Lokalen Agenda unterstützend eingebunden.

Thematisch soll das Klimaschutzkonzept folgende Themengruppen beleuchten:

- Energieerzeugung und Energieeffizienz
- Bauen und Wohnen
- Mobilität
- Konsum und Ernährung
- Stadtplanung

Diese zeigen Leitlinien auf, an denen sich zukünftige Projekte der Stadt Renningen orientieren sollen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2021 im Ergebniskonto **Klimakonzept** 42917000 sind für den Start für eine Unterstützung durch ein Büro bei der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes 20.000 € vorgesehen.

Gez.
Hartmut Marx
Stadtbaumeister
Fachbereichsleitung Planen Technik Bauen